Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz

Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz

Band: 57 (1920)

Rubrik: Italiener-Mission in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Infolge der Grenzsperre und der immer noch stark gehemmten Bautätigkeit sind die italienischen Arbeiter in unserer Seimar immer noch bedeutend spärlicher vertreten wie vor dem Kriege. Aus diesem Umstande ist auch die Katholikenzahl in mancher DiasporasPsarrei etwas zurückgegangen. Größere Italiener-Kolonien haben wie früher ihren eigenen Seelsorger, der aber dem Ortspfarrer unsterstellt ist, was für die Pastoration nur von Vorteil ist. An manschen Orten ist ein eigener Italiener-Missionär nicht notwendig, weil der Psarrklerus die Sprache Dantes völlig beherrscht und sich mit Singebung der italienischen Arbeiter annimmt: z. V. in Vern, Schafshausen und Olten. Neben der Italienermission in Groß-Vasel erhielt nun auch Klein-Vasel in der St. Klara-Pfarrei einen italienischen Vikar. Die Italiener-Mission bleibt nach wie vor eine schwere Aufgabe, die uns aber nicht hindern soll, zur Seelen-rettung tieses gesunden Arbeitervolkes unser Möglichstes zu inn.

Im Berichtsjahre unterstützte die Inländische Mission die Seelsorge folgender Italiener-Kolonien:

| 2. 3. 4. 5. | | • | • | 1,000. — 2,000. — 800. — 500. — | Fr. Rp. 7. Olten 1,000. — 8. St. Gallen 1,500. — 9. Uster 500. — 10. Beven 1,000. — 11. Wallenstadt-Flums 200. — 12. Zürich 2,500. — |
|----------------------|-----------|-------|---|--|--|
| | Neuenburg | | | 1,000. — | 12. Zürich 2,500. — 13,000. —. |

Polenmission.

Da mit dem Frühjahr 1920 wieder polnische Arbeiter in unser Land kamen, nahmen die jungen polnischen Priester, welche an der Universität Freiburg studieren, im Monat Mai die Pastoration ihrer Landsleute wieder auf. Die "Polonia" meldet folgende Poslenkolonien: Avenches (mit 22 Personen), Belle Ferme (10), Corcelles (29), Rerzers (28), Averdon (16), Schaffhausen (18), Witzwil (37). Allen wurde Gelegenheit geboten, ihre religiösen Pflichten in ihrer Muttersprache zu erfüllen. Zudem wurden die Kolosnien noch besonders besucht für Christenlehre, in dringenden